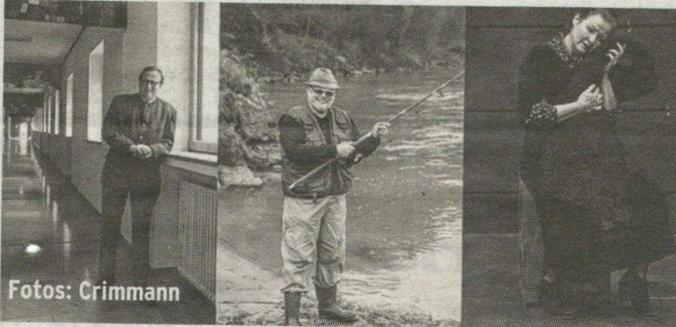


01. Feb. 14

Arbeitskreis 68 präsentiert:

## „bekannt unbekannt“



Fotos: Crimmann

Bis 23. Februar zeigt die Künstlerin Tamara Crimmann „bekannt unbekannt“ in der Galerie im Ganserhaus. Crimmann präsentiert 85 großformatige Schwarz-Weiß-Fotografien.

Die digitalen Bilder zeigen Menschen aus Wasserburg, die durch ihre Persönlichkeit, ihre Erscheinung oder auch ihre Tätigkeit das Stadtbild prägen. Werden Städte in Fotobänden oder auf Ausstellungen porträtiert, geschieht dies meist in Form von Architektur- und Landschaftsaufnahmen.

Tamara Crimmann wählt einen anderen Weg: „Was mir bei Fotoprojekten oft fehlt, sind die Menschen, die nicht zufällig sind, Menschen, die jeder kennt und die das Leben in der Stadt durch ihr Dasein erhalten und verändern“, meint die Fotokünstlerin. Tamara Crimmann beschäftigt sich deshalb in ihrer Ausstellung „bekannt unbekannt“ mit den Menschen einer Stadt und ihren Beziehungen. Dabei erstellt sie ein liebenswertes Porträt einer lebendigen, urbanen Welt anhand der Menschen, die im Stadtbild

wohl vertraut oder auch fremd sind. Sie vermeidet das einfache fotografische Kopieren oder die rein dokumentarische Darstellung aus der Sicht der fotografischen Chronistin. Stattdessen versucht die Fotografin die Lebenswirklichkeit natürlich und in der anregend-stimmungsvollen Ästhetik einer künstlerischen, dokumentarischen Fotografie darzustellen.

Tamara Crimmann begibt sich in ihren Bildern auf die Suche nach vorhandener Schönheit und vorhandenen Gefühlen. Sie rückt die Menschen als Individuen, in ihrer Interaktion und ihrem sozialen Kontext in den Fokus ihrer Kamera.

Geöffnet ist die Ausstellung jeden Donnerstag bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr.